KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Oberweiler im Tal
AGS-Schlüssel: 33608072

Stichtag: 31.05.2018

Hauptwohnung gesamt: 162 Nebenwohnung gesamt: 17 Einwohner gesamt: 179
Anzahl der bewohnten Straßen: 6
Anzahl der bewohnten Adressen: 63

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	69	42,593	93	57,407	162	100
davon Ausländer	3	60	2	40	5	3,086
gemeldete Nebenwohnungen	10	58,824	7	41,176	17	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**79**	**44,134**	**100**	**55,866**	**179**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	8	4,938	5	3,086	13	8,025
10-19 Jahre	5	3,086	10	6,173	15	9,259
20-29 Jahre	5	3,086	14	8,642	19	11,728
30-39 Jahre	10	6,173	8	4,938	18	11,111
40-49 Jahre	8	4,938	11	6,79	19	11,728
50-59 Jahre	11	6,79	13	8,025	24	14,815
60-69 Jahre	10	6,173	17	10,494	27	16,667
70-79 Jahre	9	5,556	11	6,79	20	12,346
80-89 Jahre	3	1,852	3	1,852	6	3,704
90-99 Jahre	0	0	1	0,617	1	0,617
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**69**	**42,593**	**93**	**57,407**	**162**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	2,469	1	0,617	5	3,086
3-5 Jahre	1	0,617	0	0	1	0,617
6-15 Jahre	4	2,469	10	6,173	14	8,642
16-17 Jahre	2	1,235	1	0,617	3	1,852
18-20 Jahre	2	1,235	5	3,086	7	4,321
gesamt	**13**	**8,025**	**17**	**10,494**	**30**	**18,519**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,617	0	0	1	0,617
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	0	0	0	0
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	0	0	0	0
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	0	0	0	0
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	1,235	1	0,617	3	1,852
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	1,235	0	0	2	1,235
gesamt	**5**	**3,086**	**1**	**0,617**	**6**	**3,704**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	41	25,309	55	33,951	96	59,259
römisch-katholisch	11	6,79	14	8,642	25	15,432
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	17	10,494	24	14,815	41	25,309
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**69**	**42,593**	**93**	**57,407**	**162**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	24	14,815	33	20,37	57	35,185
verheiratet	39	24,074	39	24,074	78	48,148
verwitwert	3	1,852	15	9,259	18	11,111
geschieden	2	1,235	6	3,704	8	4,938
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,617	0	0	1	0,617
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**69**	**42,593**	**93**	**57,407**	**162**	**100**

Die Daten wurden am 06.06.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.